

„Diese Sauerei lassen wir uns nicht gefallen!“

Mering (FA) - Eine Protestkundgebung gegen die neuesten rechtsradikalen Schmierereien findet am heutigen Samstagabend um 20 Uhr in Mering statt. Treffpunkt für die Kerzenschein-Aktion ist am Schriftzug an der Schallschutzwand der Tunnelstraße.

Drohungen gegen Gemeinderatsmitglieder

Als Absender des Werkes tauchen die Autonomen Mering auf, einzelne Gemeinderatsmitglieder werden namentlich genannt und mit Ankündigungen wie „We are watching you“ bedroht. Das Ganze ist durchsetzt von rechtsradikalen Parolen. „Leider kann ich für die Gemeinde nicht einmal Strafanzeige erstatten, weil die Lärmschutzwand der Bahn gehört“, sagt stellvertretender Bürgermeister Reiner Heinrich. Er hat jedoch die Bahn dazu aufgefordert. Wie berichtet, hat es in Mering immer wieder Vorfälle dieser Art gegeben. Gerade deswegen findet Heinrich die Kerzenschein-Aktion gut. Denn: „Diese Sauerei lassen wir uns nicht gefallen!“, sagt er. Es gehe darum, Präsenz zu zeigen. Er bedauert, dass es so schwierig ist, die Täter dingfest zu machen. „Es gibt zwar zwei oder drei bekannte Namen, aber richtig packen kann man sie nicht“, meint er. Insgesamt spricht er von „zehn bis 20 Verrückten“. Dass man diese selbst mit der Kerzenschein-Aktion am heutigen Samstagabend erreicht, hält Reiner Heinrich für unwahrscheinlich. „Aber vielleicht kann man wenigstens andere davon abbringen, sich ihnen anzuschließen“. Generell stehe die Bevölkerung in Mering gegen diese Autonome Szene.

09.01.2010 04:53 Uhr

Letzte Änderung: 09.01.10 - 07.55 Uhr